

Referenz Verkehrsanlagen: Signalisierung und Markierung

Zuchwil, S+M Luzernstrasse

Neu- oder Umbauten von Strassen erfordern oftmals neue Signalisierungen und Markierungen. Mit klar definierten einheitlichen Markierungen auf der Fahrbahn wird eine Erhöhung der Verkehrssicherheit sowie des Verkehrsflusses erreicht. Signalisierungen haben den Zweck, den Verkehrsteilnehmer klar zu führen und zu informieren, so dass der Verkehrsablauf nicht behindert wird.

Beim vorliegenden Projekt wurde RK&P damit beauftragt die bestmögliche Bewirtschaftung, resp. das Verkehrsmanagement der Luzernstrasse zu erarbeiten und anschliessend zu realisieren. Ein wichtiger Bestandteil davon war die Projektierung und Umsetzung der damit einhergehenden neuen Signalisation und Markierung.

Die vergangenen Jahre zeigten auf, dass in den Gemeinden Derendingen und Zuchwil auf der Luzernstrasse während den Spitzenstunden Handlungsbedarf für die Verbesserung des Verkehrsflusses bestand. Insbesondere während der Abendspitze kam es täglich zu Staubildungen, die bis zum McDonalds-Kreisel zurück reichten. Neben dem motorisierten Individualverkehr (MIV) war besonders die Fahrplanstabilität des öffentlichen Verkehrs von diesem Rückstaus betroffen. Aus diesem Grund wurde im Rahmen einer umfassenden Strassensanierung auch das Verkehrsmanagement der Luzernstrasse durch bauliche Massnahmen verbessert und zusätzlich eine Buspriorisierung eingerichtet. Die Zufahrt Zuchwil auf die Luzernstrasse wurde mit einer Busschleuse und der Autobahnanschluss Solothurn Ost neu mit einer ins Verkehrsmanagement eingebundenen Lichtsignalanlage (LSA) ausgestattet. Die Luzernstrasse wurde im Streckenabschnitt McDonalds-Kreisel bis Knoten Waldegg mit einem zusätzlichen MIV-Fahrstreifen in Fahrtrichtung Derendingen ergänzt und dadurch Platz für eine separate Busspur geschaffen. Das Herzstück des Verkehrsmanagements Luzernstrasse stellt neben dem Kreuzplatz die neue LSA-Steuerung des Knotens Waldegg dar.

RK&P war von der Studie bis zur Inbetriebnahme für alle verkehrlichen Belange zuständig. Die Arbeiten in der Fachdisziplin Signalisierung & Markierung umfassten die Erarbeitung des Ausführungsprojektes, die Erstellung und Begleitung der Submission für die Signalisations- und Markierungsarbeiten, die Begleitung der Realisierung als Fachbauleitung sowie die Inbetriebnahme.



Bauherrschaft

AVT Solothurn und ASTRA Filiale Zofingen

Referenzperson

Herr Patrick Kissling Cotti (AVT SO) und Herr Roland Martin (ASTRA)

Bausumme

CHF 210'000.- (S+M)

Erbrachte Leistungen

Ausführungsprojekt bis Inbetriebnahme (S+M)

Zeitraum

2017 bis 2018